



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

KMU-Forum

Forum PME

Forum PMI

ÜBERSETZUNG

CH-3003 Bern, SECO, DSKU /seco/mup

An die Mitglieder der interdepartementalen
Arbeitsgruppe «Regulierungskostenmessung»
(Po. Fournier & Zuppiger)
Sekretariat: c/o SECO/DPRA
Holzikofenweg 36
3003 Bern

Referenz: 2011-07-06/359
Sachbearbeiter/in: mup
Bern, 28.07.2011

Arbeiten in Erfüllung der Postulate Fournier und Zuppiger: Inputs des KMU-Forums

Sehr geehrte Damen und Herren

Das KMU-Forum ist eine Kommission von ausserparlamentarischen Expertinnen und Experten, die der Bundesrat 1998 ins Leben gerufen hat. Seine Mitglieder sind mehrheitlich Unternehmer und sein Sekretariat wird vom Ressort «KMU-Politik» der Direktion für Standortförderung des SECO geführt. Im Rahmen von Vernehmlassungen prüft das Forum die Gesetzes- und Verordnungsentwürfe, welche Auswirkungen auf die Wirtschaft haben, und gibt eine Stellungnahme aus Sicht der KMU ab. Gemäss Artikel 9 der Verordnung über die Koordination der Politik des Bundes zugunsten der kleinen und mittleren Unternehmen (VKP-KMU) hat die Kommission ausserdem die Aufgabe: *«bestehende Regulierungen, die eine erhebliche administrative Belastung für die Unternehmen verursachen, zu analysieren»* und *«den zuständigen Verwaltungseinheiten Vereinfachungen und alternative Regelungen vorzuschlagen»*.

Im Rahmen seines Auftrags wünscht das KMU-Forum daher, an den Arbeiten in Erfüllung der Postulate Fournier (10.3429) und Zuppiger (10.3592) beteiligt zu werden und zu den verschiedenen Etappen Inputs liefern zu können. Insbesondere möchte es in den Phasen der Validierung der Resultate, der Bestimmung von Verbesserungspotenzialen der Regulierungen sowie bei der Formulierung von Vereinfachungsvorschlägen konsultiert werden, zum Beispiel, indem es an den im Laufe des Kostenmessungsverfahrens geplanten Workshops teilnimmt. Als langjährige Kommissionsmitglieder sind die Mitglieder des KMU-Forums einerseits Experten im Bereich der administrativen Entlastung, andererseits verfügen sie als Unternehmer über gründliche Kenntnisse der Praxis und dürften daher einen nützlichen und positiven Einfluss auf die Arbeiten ausüben.

Laut den Mitgliedern des KMU-Forums muss die für die Kostenmessung angewandte Methode einerseits eine einheitliche Anwendung garantieren, andererseits aber auch eine gewisse Flexibilität erlauben, um den spezifischen Eigenschaften der verschiedenen Regulierungen Rechnung zu tragen. Ferner ist es wichtig, für jede Messung die geeigneten Unter-

KMU-Forum

Per Adresse: SECO/DSKU
Holzikofenweg 36, 3003 Bern
Tel. +41 (31) 324 72 32, Fax +41 (31) 323 12 11
pascal.muller@seco.admin.ch
www.forum-kmu.ch

nehmen, zu befragenden Personen und zu konsultierenden Experten auswählen zu können. Das Ziel der Arbeiten sollte unserer Meinung nach nicht nur darin bestehen, die Kosten der Regulierungen zu bestimmen, sondern auch Entlastungspotenziale zu identifizieren und Verbesserungsvorschläge zu formulieren. Wir bitten Sie, diese wichtigen Aspekte bei der Ausarbeitung der Methode für die Kostenmessung zu berücksichtigen.

Hinsichtlich der Auswahl der Regulierungen, deren Kosten gemessen werden sollen, hat das KMU-Forum von der Liste der fünfzehn ausgewählten Bereiche Kenntnis genommen und gibt dazu die folgenden Empfehlungen ab: Es wäre wünschenswert, im Rahmen der Messung zur zweiten Säule auch die am 01.01.2012 in Kraft tretenden neuen Bestimmungen der Strukturreform zu analysieren. Beim Rechnungslegungs- und Revisionsrecht sind wir der Ansicht, dass das Bundesgesetz über die Zulassung und Beaufsichtigung der Revisorinnen und Revisoren unbedingt einer Messung unterzogen werden sollte. Seine Bestimmungen werden von den betroffenen Unternehmen stark kritisiert. Sie finden, dass sie erhebliche Kosten und administrativen Aufwand verursachen.

Betreffend die Zollverfahren fordern wir, dass der Mehraufwand infolge der bewussten Beschränkung der Funktionalitäten des Systems «web-dec» evaluiert wird. Zahlreiche Unternehmen – insbesondere KMU – sind aus diesem Grund heute gezwungen, die kostenpflichtigen Leistungen von Spediteuren in Anspruch zu nehmen. Beim Baurecht wäre es unserer Meinung nach wünschenswert, dass die Frage der Verfahrensdauer und der Koordination der verschiedenen Verwaltungseinheiten unter sich – zum Beispiel, wenn sich umweltrechtliche Fragen stellen – analysiert wird (mit einer Evaluation der Auswirkung auf die Kosten). Ebenso sollten Fragen zu Handelshemmnissen bei der Einfuhr von Baumaterialien, zu Einbaubeschränkungen wegen z.B. Zulassungsanforderungen und der damit verbundenen Zusatzkosten Gegenstand detaillierter Analysen sein. Schliesslich sollte im Statistikbereich auch die Problematik der möglichen Doppelspurigkeiten mit Erhebungen der Kantone und Gemeinden berücksichtigt werden.

Das Sekretariat unserer Kommission steht Ihrer Arbeitsgruppe für Fragen gerne zur Verfügung. Wir danken Ihnen im Voraus, dass Sie uns an Ihren Arbeiten beteiligen und uns im Laufe des Verfahrens die relevanten Informationen zukommen lassen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen in den kommenden Jahren und hoffen, dass die Kostenmessungen erfolgreich sein und zu einer deutlichen Verbesserung des Schweizer Regulierungsrahmens beitragen werden. Das Thema Bürokratie ist ein ständiges Anliegen der KMU. Insbesondere für kleine Unternehmungen spielt es eine grosse Rolle, ob der Chef sich der Geschäftstätigkeit widmen kann oder ob er sich im Büro mit administrativen Arbeiten beschäftigen muss!

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Eric Scheidegger
Ko-Präsident des KMU-Forums
Botschafter, Stellvertretender Direktor und
Leiter der Direktion für Standortförderung
des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO)

Eduard Engelberger
Ko-Präsident des KMU-Forums
Nationalrat